

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob, SVP): Areal Zieglerspital Bern: Schaffung neuer Wohnungen, wie geht es weiter?

Die weitere Verwendung des Zieglerspitals ist nach wie vor unklar. Die Stadt beabsichtigt, dort eine Asylunterkunft zu betreiben. Die SVP Fraktion sieht dieses Areal – im Gegensatz zum Gemeinderat der Stadt Bern – als ideales Wohngebiet an. Die entsprechende Motion Fraktion SVP, Areal Zieglerspital: Planung der Zukunft muss in Angriff genommen werden vom 7.5.2015, 2015.SR.000133 wurde vom Ratsbüro allerdings leider nicht dringlich erklärt.

Bei der Planung Viererfeld wird vom Gemeinderat grosse Dringlichkeit und erheblicher Notstand an Wohnungen geltend gemacht. Aus diesen Gründen darf – nach hier allerdings bestrittener Auffassung – beim Viererfeld im Sinne einer Ausnahme eine Auflage erfolgen, obwohl der kantonale Richtplan noch nicht vorliegt. Das Areal Zieglerspital ist bestens erschlossen. Es gehört sicher nicht zu den Fruchtfolgeflächen oder Naherholungsgebieten, die zu Recht unter besonderem Schutz stehen. Das Zieglerareal sollte rasch für die Wohnraumnutzung überbaut werden können. Gründe, die für eine Verzögerung sprechen würden, sind nach Auffassung der Fragesteller keine gegeben.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Erachtet der Gemeinderat das Areal Zieglerspital nicht als geradezu ideales Areal für eine relativ rasch realisierbare zentrumsnahe und verdichtete Wohnraumnutzung und wenn Ja, welche Massnahmen plant er, um die Wohnraumplanung und Realisierung voran zu treiben? Wenn Nein, warum nicht?
2. Was für konkrete Schritte unternahm die Stadt Bern, damit das Areal des Spitals der Wohnraumnutzung zugeführt werden kann, seit dem bekannt wurde, dass die Spitalnutzung durch das Spitalnetz Bern aufgegeben wird? Gibt es Gründe, die ein allfälliges Zuwarten rechtfertigen können?
3. Was plant die Stadt Bern konkret auf dem Areal Zieglerspital? Was für konkrete Angaben kann die Stadt Bern betr. der Planung und der Überbauung machen?
4. Denkt der Gemeinderat auch über das Erstellen eines neuen Hochhauses auf dem Areal nach und wenn Ja, in welchen Dimensionen.

Bern, 13. August 2015

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Roland Jakob

Mitunterzeichnende: Manfred Blaser, Hans Ulrich Gränicher, Roland Iseli, Roger Mischler, Kurt Rügsegger, Mario Imhof, Jacqueline Gafner Wasem, Christoph Zimmerli, Barbara Freiburghaus